



# Zähne - Mensch Mensch - Zähne

Die Sprache des Körpers besser verstehen.

zahnheilpraxis





zahnheilpraxis



*Als Zahnärztin für Naturheilwesen  
stehe ich mit meinem Team für sanfte,  
angstfreie und ganzheitliche Behandlung.  
Seien Sie herzlich willkommen.*

*Auf den folgenden Seiten habe ich Ihnen  
leicht verständlich einige wertvolle Infor-  
mationen zum Thema Mensch und  
Zähne zusammengestellt.*

*Ich wünsche Ihnen Inspiration beim  
Lesen und weiterhin viel Gesundheit  
und Wohlbefinden.*

*Ihre ganzheitliche Zahnärztin  
Lia E. Illgen & Team*

# 1. Sich entspannen

*“Der erste Schritt zur Heilung ist die Entspannung.”*

**Ein entspannter Mensch wirkt meist gesünder. Heilungserfolge lassen sich in entspanntem Zustand leichter erreichen.**

Der Alltagsstress, dem wir ausgesetzt sind, hinterlässt seine Spuren. In der Leistungsfähigkeit, in der Ausstrahlung, in der Gesundheit und nicht selten im Gebiß.

Der erste Schritt zur Heilung ist die „Ent-Spannung“. Wir wissen, das ist meist leichter gesagt als getan. In wohltuend angenehmer Atmosphäre dürfen Sie ankommen und „runterfahren“. Die auftretende Angst vor dem Zahnarzt nehmen wir Ihnen gerne im Ruheraum auch mit Hilfe der Magnetfeldtherapie ab.



## **Die Magnetfeldtherapie**

Die durch die Magnetfelder angeregte Durchblutung und Zellstoffwechsel können ein wesentlicher Erfolgsfaktor für chronische oder therapieresistente Leiden und Schmerzzustände sein.

*Unterstützend bei Verspannungen, Kopfschmerzen, Migräne, Zahnarzt-Angst, zur Wundheilung, bei Kiefergelenkerkrankungen, vor Bissregulierungen ...*

## 2. Dem Körper “lauschen”

*“Ihr Körper verrät,  
was er braucht.”*

**Unser Körper ist ebenso wie die Natur mit einer besonderen Intelligenz ausgestattet. In der Regel “weiß” der menschliche Organismus selbst am besten, was ihm gut tut, was ihm hilft, was ihm fehlt oder ihn stört.**

Schon früh haben die Menschen in ihrer Entwicklung gelernt, auf ihren Körper zu hören. Dieses Wissen ist immer noch vorhanden.

Unsere Zivilisation mit ihren alltäglichen Herausforderungen gibt uns oft nicht mehr ausreichend Zeit, um die Zeichen unseres Körpers wahrzunehmen, zu erkennen und entsprechend rechtzeitig zu handeln.

Die ganzheitliche Medizin, auch die Zahnheilkunde, bieten hier entsprechende Möglichkeiten der Diagnose.



## **Die Angewandte Kinesiologie**

Über Muskeltests (z.B. Arme, Beine) ist es möglich, dass Ihr Körper Hinweise auf die passende Diagnose und Therapie geben kann.

*Einsatz bei: Materialunverträglichkeit, Mangelzuständen, Schwermetallbelastung, Existenz von Zahnherden oder Störfeldern, bei Zusammenhängen von Kopfschmerzen/Migräne oder Rücken-/Schulter-Nackenproblemen ...*

### 3. Zusammenhänge erkennen

*“Was alles an  
Ihren Zähnen hängt.”*

**Es ist für ganzheitliche Zahnärzte keine überraschende Erkenntnis, dass an jedem Zahn auch ein Mensch hängt.**

Nicht weit verbreitet ist jedoch die Erkenntnis, dass von den Zähnen weit entfernte Beschwerden wie zum Beispiel Hüft-, Rücken-, Kopfschmerzen oder Organbeschwerden ihre Ursache in falschen Zahnstellungen haben können: Denn die Kaumuskulatur steht über Muskelketten mit dem Schulter-/Nackebereich, der Wirbelsäule bis zu den Füßen in Verbindung.

Psychische Belastung wie zum Beispiel Stress und dessen unbewusstes Verarbeiten durch Zähnepressen oder -knirschen beeinflusst die Zahnschmelzsubstanz. Der gesamte Kiefer-/Ohrbereich nimmt dadurch Schaden.





### **Ganzheitliche Schienentherapie**

Zusammen mit einem Osteopathen entwickeln wir für Sie eine individuell angepasste Aufbisschiene, die die Beschwerden lindern oder beheben kann, zugleich Zähne und Kiefergelenk schützt und zur Bissregulierung beiträgt.

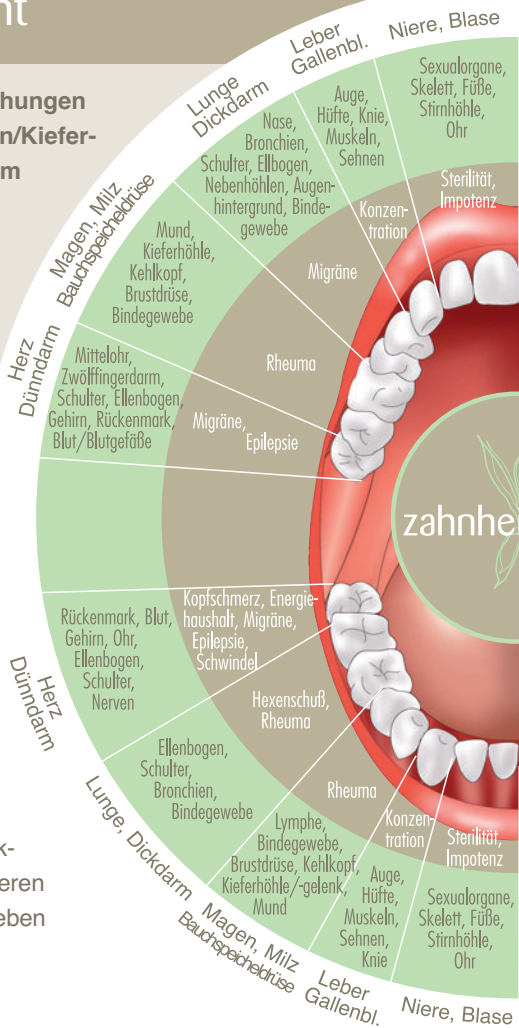
*Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie eine Übersicht über die Zusammenhänge von Zähnen und Körper.*

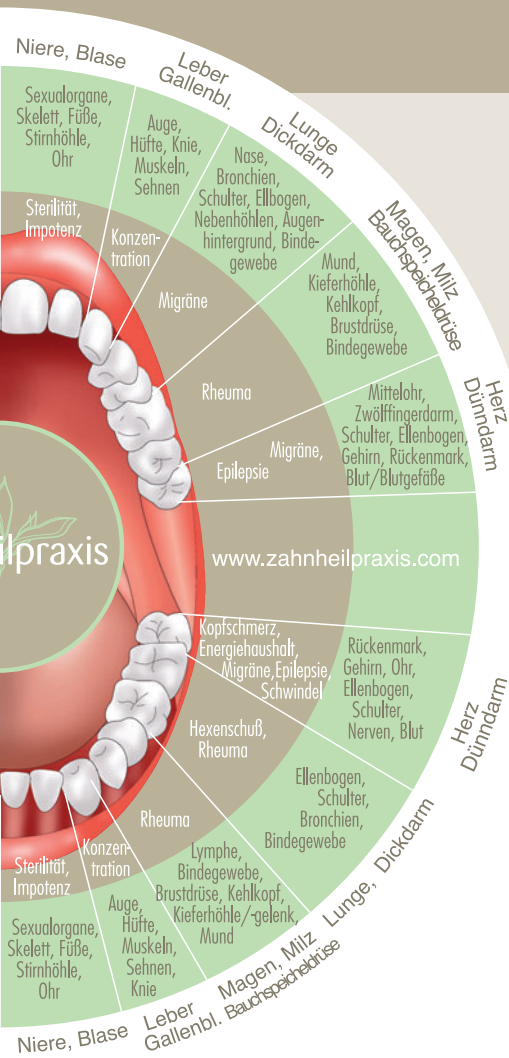
# Übersicht

## Wechselbeziehungen zwischen Zahn/Kiefer- gebiet und dem Organismus

(nach Voll  
& Kramer)

Anhand möglicher  
Zusammenhänge  
können Auswir-  
kungen von erkrank-  
ten Zähnen zu anderen  
Organen und Geweben  
abgeklärt werden.





Wechselwirkung sind in beide Richtungen möglich. Auch ein erkranktes Organ kann zu Beschwerden an den betreffenden Zähnen führen.

## 4. Gesund schlafen

*“Erholsamer  
Schlaf – wichtiges  
Lebenselixier.”*

**Wie wichtig gesunder Schlaf ist, erfahren viele Menschen leider erst dann, wenn sie nicht nur müde und weniger leistungsfähig sind, sondern wenn dies auf längere Sicht auch der eigenen Gesundheit schadet.**

Es lohnt sich, dem gesunden Schlaf ein wenig Aufmerksamkeit zu widmen. Der Körper wird sich mit guter Gesundheit bedanken.

Eine der häufigsten Ursachen für mangelnde Schlafqualität ist das Schnarchen oder obstruktives Schlafapnoe-Syndrom (OSAS). Da es bei weitem nicht nur eine akustische Beeinträchtigung darstellt, sondern auch lebensverkürzende Auswirkungen haben kann, ist eine Lösung dieses Problemes angeraten.



### **Anti-Schnarch-Schiene**

Eine Anti-Schnarch-Schiene kann helfen. Das individuell angepasste, an eine Zahnsperre erinnernde Gerät verlagert Unterkiefer und Zunge nach vorne, öffnet den Rachenraum und normalisiert so die Atmung.

## 5. Angstfrei sein

*„Ein großes Herz  
für Angsthassen.“*

**„Man muß vor nichts im Leben Angst haben, wenn man seine Angst versteht.“ (Marie Curie, 1867 - 1934)**

Meist sind es schlechte Erfahrungen, die ein negatives Gefühl hervorrufen. Die Angst vor dem Zahnarzt ist kein seltenes Phänomen. Viele kennen es, die wenigsten sprechen darüber. Eine negative Zahnarztterfahrung bleibt so lange negativ, bis sie durch ein wohlthuendes, positives Erlebnis abgelöst und geheilt wird.

Der Zustand von „Angsthassen“ ist spürbar. Es ist uns ein Herzenswunsch, Menschen mit Angst einen vertrauensvollen Raum zu geben. Eine entspannende Einführung, sanfte Behandlung und aufmerksames Zuhören trägt zum ganzheitlichen Behandlungserfolg bei.



## **Angstpatienten**

Es gibt hier besonders in der ganzheitlichen Zahnheilkunde viele Möglichkeiten.

Entspannende Magnetfeldtherapie, schmerzarme Behandlungsmethoden, ein beruhigendes Ambiente (Düfte und Klänge) und ein aufmerksames, einfühlsames Team warten auf Sie.

## 6. Ohne Gift leben

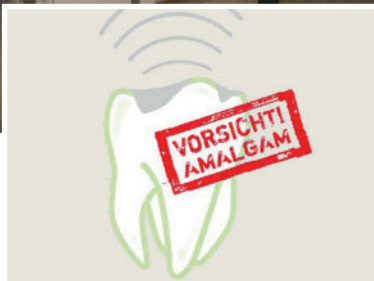
*“Ganzheitliche  
Entgiftung braucht  
Sorgfalt und Zeit.”*

**In der Naturheilkunde war Amalgam als Zahnfüllungsmaterial bereits schon früh für sein Vergiftungspotential im Körper bekannt.**

Das Quecksilber kann sich aus der Legierung der Plomben lösen und den Körper vergiften. Davon betroffen sind wichtige Organe und das zentrale Nervensystem. Viele Autoimmunkrankheiten und manche psychische Überlastung können darin ihre Ursache haben.

Weitere Symptome können sein: Allergien, Asthma, Kopfschmerzen, Infektanfälligkeit, Bronchitis, Bauchschmerzen, Lungenentzündung, niedriger Blutdruck, Depressionen, Zungenbrennen, Durchfall, Energielosigkeit, Nasennebenhöhlenentzündungen, Nervosität, Gelenkschmerzen, Schilddrüsendysfunktion, hartnäckiger Schnupfen, Schwindel, Sehstörungen und mehr.





## **Amalgam-Ausleitung**

Für das Aufspüren von Quecksilber im Körper, das Lösen aus dem Gewebe und die fachgerechte Ausleitung ist höchste Sensibilität notwendig. Je nach Schwere der Vergiftung kann die Entgiftung ein halbes bis drei Jahre in Anspruch nehmen.

# Interessantes & Inspirierendes

*“Der Schlüssel zur echten Heilung liegt in der Erfassung der Bedeutung der Krankheit.”*

**Die Bedeutung der Zähne kann auch auf psychologischer Ebene Hinweise auf tiefere Themen geben. In unserem Sprachgebrauch finden sich zahlreiche Hinweise darauf.**

„An etwas zu kauen haben“, „Jemanden auf den Zahn fühlen“, „Jemandem den Zahn ziehen“, „Die Zähne zeigen“, „Biss haben“, „Ein steiler Zahn“, „Verbissen oder zerknirscht sein“, „Die Zähne zusammenbeißen“, „Sich durchbeißen“, „Auf dem Zahnfleisch gehen“ usw.

Nachfolgend haben wir Ihnen eine Auswahl an Impulsen nach Dr. med. Rüdiger Dahlke\* zusammengestellt und wünschen Ihnen damit viel Inspiration.

\* aus Dahlke, Rüdiger „Krankheit als Symbol“, Bertelsmann Verlag München

## Zahnfleischbluten

Das Zahnfleisch steht als Bett der Zähne für Urvertrauen und das Blut für Lebenskraft.

**Lösung:** sich selbst zu Selbstvertrauen und Urvertrauen verhelfen, für die Regeneration der eigenen Kräfte sorgen, der Vitalität eine Grundlage schaffen.

## Zähneknirschen

Unverarbeitete aggressive Situationen werden nachts wiederholt; Widerstand gegen die bestehende Situation

**Lösung:** fruchtbare Auseinandersetzung der eigenen geistigen Welt (Oberkiefer) mit der physischen Welt (Unterkiefer); Aggression erkennen und ins eigene Leben integrieren.

## Zahnlücken

Zähne stehen für Aggression und Vitalität: Vitalitätsmangel je nach fehlender Position (siehe Schema)

**Lösung:** die verloren gegangene Energie anderweitig ersetzen, neue Wege finden, um dieses Thema ins Leben zu integrieren.

## Parodontose

Der Schwund des Zahnbettes zeigt das Schrumpfen der Vitalität, die entwurzelte Aggression, das Defizit an Urvertrauen und Lebensmut.

**Lösung:** sich für das eigene Urvertrauen einsetzen, das Leben in Angriff nehmen, eine Basis für Aggression und eigene Vitalität schaffen.

Mitglied in der Internationalen Gesellschaft für Ganzheitliche Zahnmedizin (GZM)  
Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Applied Kinesiology

### Öffnungszeiten

Mo, Mi: 10.00 - 14.00 Uhr    16.00 - 20.00 Uhr  
Di, Do: 08.00 - 12.00 Uhr    14.00 - 18.00 Uhr  
Fr: 08:00 - 12:00 Uhr



KÖNIGSALLEE 64  
40212 DÜSSELDORF  
TEL 0211.32 81 01  
KONTAKT@ZAHNHEILPRAXIS.COM

WWW: ZAHNHEILPRAXIS.COM